

**21. Juni 2011 18.00 Uhr**

Dipesh Chakrabarty (University of Chicago)

Autor von **Europa als Provinz**

(2010 im Campus Verlag, Frankfurt a. M. / New York), Mitbegründer der Subaltern Studies und Vorreiter der postkolonialen Geschichtsschreibung

Dipesh Chakrabarty spricht über **Europe and Its Meanings in Colonial India**

Veranstaltet von IKT und ISA

Ort: Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Eintritt frei!

Moderiert und kommentiert von Anil Bhatti

(Jawaharlal Nehru Universität, New Delhi / Kulturwissenschaftliches Kolleg Konstanz und Mitglied des Internationalen Advisory Boards des IKT)

Der indische Historiker Dipesh Chakrabarty widmet seine Forschung wesentlich dem methodologischen Eurozentrismus in den Wissenschaften. Ausgehend davon hat er neue Ansätze für eine Analyse nicht westlicher Gesellschaften entwickelt. Sein Blick richtet sich auf die Dynamiken im Spannungsfeld von imperialen Mächten und Kolonisierten.

Chakrabartys Werk *Provincializing Europe* (2000) ist mittlerweile ein Standardwerk der Globalgeschichte und der Postkolonialismusforschung.

Wie europäisch ist die Moderne? Ist der Fortschritt universal? Welche Bedeutung hat Europa in einer *postkolonialen* Welt?